Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1933-1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL | N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 | JULI 1933 JUILLET 1933

ERNEST BEYELER NEUCHATEL

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 JULI 1933 JUILLET 1933

INHALT — SOMMAIRE

Jahresbericht. — Rapport annuel. — Protokoll der Delegiertenversammlung. — Procès-verbal de l'assemblée des délégués. — Protokoll der Generalversammlung. — Procès-verbal de l'assemblée générale. — Unsere Versammlungen in Freiburg. — Nos assemblées de Fribourg. — Comptes. — Roman Abt. — Giovanni Giacometti. — Abraham Hermanjat im Kunsthause Zürich. — Der Maler und sein Köfferchen. — Sektionsberichte: Basel. — Rapport des sections: Bâle. — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Communications du Comité central. — Ausstellungen. — Expositions. — Illustration: Auf dem Umschlag: Holzschnitt von Ernest Beyeler, Neuchâtel. — Sur la couverture: Bois gravé de Ernest Beyeler, Neuchâtel.

Jahresbericht

vorgelegt an der Generalversammlung in Freiburg 2. Juli 1933.

Die beiden wichtigen Ereignisse des Berichtsjahres sind der 70. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes A. Hermanjat, dem leider bald dessen Tod folgte, und die XV. Gesamtausstellung der Gesellschaft.

Dem Zentralvorstand war daran gelegen, diesen Geburtstag Hermanjat's irgendwie zu feiern. Die Gelegenheit dazu wurde geboten durch den von der Sektion Waadt aufgeworfenen Plan der Publikation eines illustrierten Werkes, dessen Text von Paul Budry geschrieben werden sollte. Diese Publikation konnte jedoch nur dann erfolgen, wenn wir uns verpflichteten 150 Exemplare à Fr. 20.— fest zu übernehmen. In optimistischem Sinn nahm der Z. V. die Verantwortung dieser Verpflichtung auf sich. Der Waadtländische Kunstverein übernahm seinerseits 50 Exemplare. Hierauf folgte der Aufruf an die Mitglieder. Das Unternehmen wurde mit Erfolg gekrönt, dank auch dem Beistand der Sektion Zürich, die für sich 20 Exemplare übernahm, wofür wir ihr an dieser Stelle noch danken möchten.

Infolge verschiedener von unserm Willen unabhängigen Umständen (Schwierigkeiten in der Wiedergabe der Werke, u.s.w.) konnte das Buch, statt Ende September zum Geburtstage unseres Kollegen, erst Ende Dezember das Licht erblicken, sodass derjenige, den wir damit ehren wollten, die ihm gewidmete Schrift nicht mehr sah. Ein Exemplar dieses Werkes wurde vom Zentralvorstand an einige Persönlichkeiten aus Dankbarkeit für geleisteten Dienste und für ihr Interesse an unsere Gesellschaft gewidmet, so Herrn Dr. Schaertlin, Präsident der Unterstützungskasse, den Herren Bundesräten Meyer und Schulthess, Dr. Vital, Sekretär des eidg. Departement des Innern.